

Pressemitteilung

652av, 30. Oktober 2008

Symantec senkt Speicherkosten durch Optimierung von Thin-Provisioning-Speicherlösungen

Erweiterte Funktionalitäten der Veritas Storage Foundation und die neue Veritas Thin Reclamation Schnittstelle – zentrale Komponenten für Rückgewinnung von Speicherplatz und kostenoptimierte Speichernutzung

München, 30. Oktober 2008 – Symantec erweitert Veritas Storage Foundation, eine Komplettlösung für die Online-Speicherverwaltung in heterogenen Umgebungen. Durch verbesserte Migrationsmöglichkeiten sowie eine Funktion zur Rückgewinnung von Speicherplatz kann der Nutzen von Thin-Provisioning-Speicherumgebungen maximiert werden. Veritas Storage Foundation nutzt ein branchenweit einzigartiges plattformübergreifendes Dateisystem, welches für Thin-Provisioning optimiert wurde. Damit bietet Symantec die einzige Onlinelösung zur Speichermigration, die Thin Storage unterstützt. Kunden sind somit in der Lage, bestehende Speicherlösungen optimal zu nutzen, ohne neue Hardware anschaffen zu müssen. Darüber hinaus hat Symantec die Veritas Thin Reclamation-Schnittstelle angekündigt – eine neue Anwendungsprogrammierschnittstelle (API), die eine automatisierte Rückgewinnung von Speicherplatz für Thin-Provisioning-Speicher-Arrays ermöglicht.

Thin Provisioning (TP) ist eine auf Speicher-Arrays basierende Technologie für die effiziente und bedarfsorientierte Bereitstellung von Speicherplatz für Anwendungen sowie die Gewährleistung einer maximalen Speichernutzung. Es ist jedoch nicht immer einfach, alle Vorteile von TP-Speicherlösungen umzusetzen, da viele Dateisysteme die verfügbaren Speicherkapazitäten nicht effektiv nutzen, und vorhandene Anwendungen nicht auf intelligente Art und Weise von traditionellen Speicher-Arrays in TP-Arrays migriert werden können. Ohne ein intelligentes Dateisystem und eine ebensolche Speicherintegration werden Speicherressourcen nicht effizient genutzt, und es gibt keine Möglichkeit, überschüssige Speicherkapazitäten nach und nach an den Speicher-Pool zurückzugeben. Bis heute haben diese Einschränkungen den Einsatz von TP-Speicherlösungen im Unternehmensbereich behindert.

„Immer mehr Unternehmen setzen Thin-Storage-Arrays ein, um eine bessere Nutzung des verfügbaren Speichervolumens zu erzielen und ihre operative Effizienz zu steigern“, erklärt Rohit Ghai, Vice President der Symantec Storage Foundation Group. „Jetzt können diese Unternehmen Thin-Storage-Lösungen erstmals ohne Bedenken auf breiter Basis einsetzen, Speicherkapazitäten während einer Online-Migration zurückgewinnen und ihre Betriebsumgebung nach und nach immer weiter optimieren – dank Veritas Storage Foundation und der intelligenten Integration mit Thin-Storage-Arrays.“

Veritas Storage Foundation bietet branchenweit das einzige plattformübergreifende Dateisystem, mit dem sich die unnötige Zuweisung physischer Speicherressourcen auf ein Minimum reduzieren lässt. Im Gegensatz zu vielen anderen Dateisystemen reserviert Veritas Storage Foundation Speicherkapazitäten erst dann, wenn diese wirklich benötigt werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Thin-Storage-Lösungen auch wirklich die erhofften Vorteile zur bestmöglichen Nutzung vorhandener Speicherressourcen bieten. Und da dieses Dateisystem für alle wichtigen Unix- und Linux-Betriebssysteme zur Verfügung steht, ist Veritas Storage Foundation der Dreh- und Angelpunkt eines jeden optimierten TP-Speicher-Ökosystems.

„Um Thin Storage möglichst effizient zu nutzen, müssen Unternehmen über das weitere Umfeld ihres Rechenzentrum-Ökosystems nachdenken – dies umfasst neben den Thin-Storage-Arrays auch die Dateisysteme und Volume-Manager auf allen Servern, die diese Speicherkapazitäten belegen“, sagt Norbert..., „Veritas Storage Foundation ist eine vielversprechende Lösung, die Unternehmen jetzt und auf Dauer beim Unterhalt einer optimierten, schlanken Umgebung unterstützt.“

Veritas Storage Foundation umfasst jetzt auch SmartMove, die branchenweit einzige Lösung für die automatische Rückgewinnung unbelegter Speicherkapazitäten während Online-Migrationen von einer traditionellen zu einer Thin-Provisioning-Speicherlösung. SmartMove kann in Verbindung mit allen TP-fähigen Speicher-Arrays eingesetzt werden und unterstützt Windows-, Unix- und Linux-basierte Plattformen. Diese intelligente Migrationslösung vermeidet die überflüssige Zuweisung von Speicherressourcen während des Migrationsprozesses, bietet Unternehmen die Gelegenheit, ungenutzte Speicherkapazitäten wieder freizusetzen und ermöglicht eine deutlich bessere Speichernutzung, ohne dabei Anwendungen herunterfahren zu müssen.

Dank der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit seinen Storage-Partnern kann Symantec jetzt außerdem auch die Veritas Thin Reclamation API vorstellen, die Anbietern von Speicherhardware eine granulare Online-Rückgewinnung ungenutzter Speicherkapazitäten ermöglicht, so dass „schlanke“ Speicherlösungen auch schlank – eben „thin“ – bleiben. Diese innovative Technologie ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen Server und Speicher-Array im Hinblick auf eine kontinuierliche und automatisierte Optimierung der Speichernutzung. Die Thin Reclamation API nutzt Veritas File System (VxFS) Intelligenz und macht die Rückgewinnungsmöglichkeiten von Speicherplatz für Anwendung, Server und Speicher transparent, so dass sich ungenutzte Speicherkapazitäten automatisch wieder in den freien Speicher-Pool des Arrays zurückführen lassen.

„3PAR engagiert sich ebenso wie Symantec für weniger Komplexität in Rechenzentrums-umgebungen und mehr Flexibilität bei der Speicherverwaltung“, erklärt David Scott, President und CEO von 3PAR. „Als erstes Partnerunternehmen, das die Veritas Storage Foundation Thin Reclamation API von Symantec wirksam einsetzt, stellt 3PAR nicht nur seine Führungsposition auf dem Thin-Storage-Markt unter Beweis, sondern gibt seinen Kunden gleichzeitig auch die erforderlichen Hilfsmittel an die Hand, die sie für eine maximale Amortisierung ihrer Speicherinvestitionen jetzt und in Zukunft benötigen.“

„Die verlustfreie Migration zu Thin-Storage-Lösungen ist inzwischen Wirklichkeit“, sagt Sean Moser, Vice President des Software-Bereichs bei Hitachi Data Systems. „Dank der Möglichkeit, Hitachi Dynamic Provisioning mit Veritas Storage Foundation SmartMove zu kombinieren, können Kunden jetzt zu schlanken Storage-Lösungen migrieren und hierbei automatisch ihre Speichernutzung optimieren – und das, ohne Ausfallzeiten für ihre Anwendungen hinnehmen zu müssen.“

„Wir gehen davon aus, dass unsere Kunden, die Symantecs Veritas Storage Foundation SmartMove zusammen mit der Thin-Provisioning-Funktionalität der HP StorageWorks XP Disk-Arrays einsetzen von einer vereinfachten Verwaltung, herausragender Speichereffizienz und niedrigeren Gesamtbetriebskosten (TCO) profitieren werden. Diese gemeinsame Lösung von Symantec und HP wird Kunden helfen, einen größtmöglichen Nutzen aus den Investitionen in ihre unternehmensweiten XP-Speicherlösungen zu ziehen“, betont James R. Wilson, XP Product Manager bei Hewlett Packard.

Preis und Verfügbarkeit

Veritas Storage Foundation kann über das weltweite Netzwerk von Distributoren und Resellern von Symantec erworben werden. Interessenten finden einen Partner in ihrer Nähe unter folgendem Link:

<http://www.symantec.com/de/de/partners/index.jsp>

Textumfang: 7.252 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über Symantec

Symantec ist einer der weltweit führenden Anbieter von Sicherheits-, Speicher- und Systemverwaltungs-lösungen, mit denen das Unternehmen öffentliche und private Kunden bei der Sicherung und Verwaltung ihrer Informationen unterstützt. Symantec hat seinen Hauptsitz in Cupertino, Kalifornien, und betreibt Niederlassungen in mehr als 40 Ländern. Weitere Informationen siehe unter www.symantec.com.

Hinweis für Redakteure:

Wenn Sie mehr über Symantec und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie den Symantec News Room unter <http://www.symantec.com/news>. Alle Preise sind in US-Dollar ausgewiesen und gelten nur für die Vereinigten Staaten.

Symantec und das Symantec-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Symantec Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber sein.

Symantec (Deutschland) GmbH, Humboldtstraße 6, 85609 Aschheim

Telefon: +49 (0) 89 / 94302 - 100

Telefax: +49 (0) 89 / 94302 - 950

Ihr Ansprechpartner (NUR PRESSE!) für Rückfragen:

Sabine Kuch

Corporate PR Manager

Symantec (Deutschland) GmbH

Telefon: +49 (0) 2102-745 38 78

Mobil: + 49-(0) 151 149 39 123

E-Mail: Sabine_Kuch@symantec.com

Ellen Zimmermann

Unit Director

Trimedia Communications Deutschland GmbH

Telefon: +49 (0) 211-96485-18

Fax: +49 (0) 211-96485-45

E-Mail: ellen.zimmermann@trimedia.de